

Protokoll der 16. ordentlichen Generalversammlung der FC St.Gallen AG für das Geschäftsjahr 2018/2019

Datum: Freitag, 22. November 2019, 19.00 Uhr bis 20.10 Uhr

Ort: Olma Messen, Halle 2.1, St.Gallen

1. Begrüssung / Feststellung der Präsenz

Der Präsident des Verwaltungsrates, Herr Matthias Hüppi, übernimmt den Vorsitz und begrüsst die Versammlungsteilnehmer zur 16. ordentlichen Generalversammlung der FC St.Gallen AG, in den Räumlichkeiten der Olma Messen St.Gallen. Nach der Begrüssung ausgewählter Gäste führt der Präsident einige Gedanken zur aktuellen sportlichen Situation aus und bedankt sich dabei für die grosse Unterstützung der Region Ostschweiz.

Anschliessend trifft der Vorsitzende folgende Feststellungen:

- a) Die Generalversammlung wurde frist- und formgerecht einberufen.
- b) Der Geschäftsbericht 2018/2019 samt Jahresrechnung und Revisionsbericht sowie das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 16. November 2018 haben am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme aufgelegt und waren auf der Homepage ersichtlich.
- c) Anwesend sind 695 Aktionäre, welche total 173'480 Stimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt 86'741.
- d) Die Generalversammlung ist beschlussfähig.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird – wie jedes Jahr – das Team der St. Galler Kantonalbank AG, dieses Jahr bestehend aus Edgar Herzog und Otmar Schneider, vorgeschlagen und gewählt.

3. Wahl der Protokollführerin

Als Protokollführerin vorgeschlagen und gewählt wird die Sekretärin des Verwaltungsrates, Riana Podrecca.

4. Jahresbericht über das Geschäftsjahr 2018/2019 und Erläuterungen zur Jahresrechnung 2018/2019 (1. Juli 2018 – 30. Juni 2019)

Der Vorsitzende möchte auf das Zusammenfassen des Geschäftsberichts verzichten und stattdessen auf ausgewählte andere Aspekte des letzten Geschäftsjahres zurückblicken.

Er beginnt seine Ausführungen mit einem sportlichen Rückblick. Die Saison verlief schwankend, dem Team ist es jedoch gelungen, die wichtigen Partien für sich zu entscheiden. Am Ende fehlte nur ganz wenig für die direkte Qualifikation in die Gruppenphase der UEFA Europa League. Mit dem 140 Jahr Jubiläum stand der Höhepunkt des Jahres an. Durch diverse Attraktionen wurde an den Geburtstag des FC St.Gallen 1879 erinnert. Das Jahr stand aber auch im Zeichen des Abschieds. Mit Tranquillo Barnetta und Daniel Lopar verliessen per Ende Saison zwei Leistungsträger den FC St.Gallen 1879.

Nachdem sich der Präsident abschliessend zum Nachwuchsprojekt Future Champs Ostschweiz äussert, übergibt er das Wort an seinen Verwaltungsratskollegen, Christoph Hammer, welcher die Jahresrechnung 2018/19 erläutert.

Christoph Hammer berichtet über die wesentlichen Positionen der Jahresrechnung. Die FC St.Gallen AG schliesst das Jahr mit einem Jahresgewinn von CHF 10'729.65 ab. Dank diverser Kosteneinsparungsmassnahmen und Umstrukturierungen konnte das konsolidiert betrachtete strukturelle Defizit weiter reduziert werden.

Ausserordentliche Abschreibungen belasten jedoch das konsolidierte Jahresergebnis 2018/2019. Zur Optimierung des ERP-Systems wurde unter anderem die bisherige Anlagenbuchhaltung detailliert analysiert und die Nutzungsdauern der Sachanlagen überprüft. Nach eingängiger Analyse hat der Verwaltungsrat entschieden, die Nutzungsdauern anzupassen und zu verkürzen. Durch die Angleichung resultierte ein ausserordentlicher Abschreibungsbedarf von rund 4.0 Mio. CHF bei der FC St.Gallen Event AG. Trotz dem Sonderabschreiber ist der FC St.Gallen 1879 mit dem vor 1.5 Jahren initiierten Entwicklungsplan auf Kurs.

Nach einem Einblick in die Performance beendet Christoph Hammer seine Berichterstattung.

5. Bericht der Revisionsstelle

Der Vertreter der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bruno Räss, erstattet den Bericht der Revisionsstelle und weist ergänzend auf folgendes hin:

- a) Der Revisionsbericht entspricht dem gesetzlichen Standardwortlaut der ordentlichen Revision.
- b) Die Jahresrechnung entspricht nach der Beurteilung der Revisionsstelle dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.
- c) Der Antrag des Verwaltungsrates bezüglich der Verwendung des Bilanzgewinnes entspricht nach Beurteilung der Revisionsstelle dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.
- d) Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung die Jahresrechnung zur Genehmigung.

Bruno Räss bedankt sich beim Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für die konstruktive und offene Zusammenarbeit sowie beim Aktionariat für das entgegengebrachte Vertrauen.

Nun wird den Aktionärinnen und Aktionären im Saal die Möglichkeit für Wortmeldungen gegeben. Das Traktandum wird von einem Aktionär benutzt.

6. Beschlussfassung über die Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2018/2019 sowie die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Jahresbericht und die Jahresrechnung 2018/2019 werden einstimmig genehmigt.

Der Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres von CHF 35'782.95 soll wie folgt verwendet werden:

Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahres	CHF 25'053.30
Jahresgewinn	<u>CHF 10'729.65</u>
Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahres	CHF 35'782.95
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	- <u>CHF 10'000.00</u>
Vortrag auf neue Rechnung	<u>CHF 25'782.95</u>

Die Verwendung des Bilanzgewinns wird einstimmig genehmigt.

7. Entlastung des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates

Dem Präsidenten und den Mitgliedern des Verwaltungsrates wird für das Geschäftsjahr 2018/19 einstimmig Entlastung erteilt. Diejenigen Aktionäre, welche dem Verwaltungsrat angehören, nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Der Präsident bedankt sich bei den Mitgliedern des Verwaltungsrates für ihre Tätigkeit.

8. Wahl des Verwaltungsrates

Herr Matthias Hüppi (Präsident) sowie die Herren Peter Germann, Patrick Gründler, Christoph Hammer und Stephan Wolf werden einstimmig für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Verwaltungsräte in ihrer bisherigen Funktion wiedergewählt.

9. Wahl der Revisionsstelle

Die PricewaterhouseCoopers AG wird als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2019/20 mit vereinzelt Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt.

10. Allgemeine Umfrage

Zu Beginn des Traktandums erstattet der Präsident einen Einblick in die strategischen Handlungsfelder und erläutert die einzelnen Fortschritte. Anschliessend informiert Christoph Hammer über die geplante Kapitalerhöhung im Kalenderjahr 2020. Weitere Informationen, inklusive Datum für die dafür notwendige ausserordentliche Generalversammlung, werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Nach den abschliessenden Ausführungen durch den Präsidenten zu den Themen Organisation und Kultur/Kommunikation, wird der Cheftrainer Peter Zeidler für ein Interview auf die Bühne gebeten.

Nun wird den Aktionärinnen und Aktionären im Saal die Möglichkeit für Wortmeldungen gegeben. Das Traktandum wird von vier Aktionären benutzt.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.10 Uhr. Gegen die Durchführung der Versammlung sind keine Einwände erhoben worden.

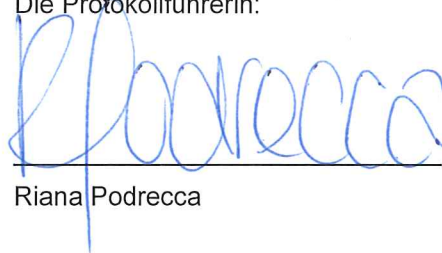
St.Gallen, 29. November 2019

Der Vorsitzende:



Matthias Hüppi

Die Protokollführerin:



Riana Podrecca